

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

---

## § 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau

### (1) Studienstruktur

Das Studium des Bachelorstudiengangs Maschinenbau gliedert sich in das Grundstudium im Umfang der ersten drei Fachsemester und das Hauptstudium, das im siebten Fachsemester mit der Bachelorprüfung abschließt.

Es ist auch möglich Varianten dieses Studiums zu studieren:

- ausbildungintegrierende Studienvariante. Detaillierte Regelungen sind in Abschnitt 11 beschrieben.
- Studienvariante „International Project Engineering“. Detaillierte Regelungen sind in Abschnitt 12 beschrieben.

Vor der Aufnahme des Studiums wird ein Vorpraktikum im Umfang von mindestens sechs Wochen insbesondere für Studienanfänger ohne einschlägige Berufsausbildung empfohlen. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind Studienleistungen im Umfang von mindestens 210 ECTS erforderlich. Die Summe der ECTS ergibt sich aus den Tabellen 1 bis 3 sowie 7 bis 8.

Im Hauptstudium werden zwei Studienrichtungen angeboten. Die Studierenden haben sich bei der Rückmeldung zum vierten Fachsemester für eine der Studienrichtungen zu entscheiden.

Es ist auch möglich einen doppelten Abschluss mit einer Partnerhochschule zu erwerben, insbesondere wenn ein entsprechendes Kooperationsabkommen mit dieser Hochschule besteht.

### (2) Modulstruktur und Lehrveranstaltungen

Die in den folgenden Tabellen aufgeführten Module beinhalten Lehrveranstaltungen, die in der Modulstruktur im Internetauftritt der Hochschule näher beschrieben sind. Ist ein Praktikum Teil eines Moduls, so wird der Umfang des Praktikums in ECTS und SWS in der Modulbeschreibung aufgeführt. Der Praktikumsbericht geht in die Modulprüfung mit ein.

Zur Einstufungsfeststellung der Sprachkompetenz in Englisch erfolgt zu Beginn des ersten Studiensemesters ein verpflichtender Einstufungstest.

Die für den erfolgreichen Abschluss des Grund- bzw. Hauptstudiums erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen.

## B. Besonderer Teil

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

Der Fakultätsrat kann ferner festlegen, dass in besonderen Fällen zur Sicherstellung des Gesamtlehreangebots Lehrveranstaltungen einer Studienrichtung nicht in jedem Semester angeboten werden.

In den Tabellen werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

Lehrformen		Prüfungsleistungen		Weitere Abkürzungen	
<b>P</b>	Praktikum	<b>B</b>	Bachelorarbeit	<b>SWS</b>	Anzahl der Semesterwochenstunden
<b>PR</b>	Projekt	<b>G</b>	Gruppenarbeit	<b>ECTS</b>	Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte (§3)
<b>S</b>	Seminar	<b>Kxx</b>	Klausur mit Dauer in xx Minuten		
<b>Ü</b>	Übung	<b>M</b>	Mündliche Prüfung		
<b>V</b>	Vorlesung	<b>PA</b>	Praktische Arbeit (Labor-, Haus-, Seminar- oder Projektarbeit)		
		<b>PF</b>	Portfolio		
		<b>R</b>	Referat		
		<b>T</b>	Testat		
		<b>DP</b>	Digitale Prüfung		

### (3) Modulprüfungen im ersten Studiensemester

Die Studierenden des ersten Fachstudiensemesters werden automatisch zu allen Prüfungen laut Studien- und Prüfungsordnung angemeldet.

### (4) Wahlpflichtmodule

Jede Studienrichtung wird durch Wahlpflichtmodule im fünften und sechsten Fachsemester ergänzt, die eine weitere Möglichkeit zur vertieften Kompetenzentwicklung in der jeweiligen Studienrichtung geben. Die möglichen Wahlpflichtmodule werden per Aushang bekannt gegeben. Zur sinnvollen Auswahl der Wahlpflichtmodule stehen Berufsbilder zur Verfügung.

### (5) Wahlmodul im siebten Fachsemester

Das Wahlmodul dient der Ergänzung des Curriculums.

## B. Besonderer Teil

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

---

Die Studierenden haben im Wahlmodul zehn ECTS zu erlangen. Die dazugehörigen Lehrveranstaltungen müssen die gewählte Studienrichtung sinnvoll ergänzen. Mindestens vier ECTS müssen benotete Prüfungsleistungen sein.

Vor Beginn der Vorlesungszeit eines Semesters werden vom zuständigen Prüfungsausschuss mögliche Wahlfächer durch Aushang bekannt gegeben. Darin muss der Name und die Art der Lehrveranstaltung, die Anzahl der SWS und der gewährten ECTS, die Anerkennung als unbenotete Prüfungsleistung oder benotete Prüfungsleistung sowie die Art der Leistung bekannt gegeben werden.

Als Wahlmodule können außerdem Lehrveranstaltungen aus

- den jeweils anderen Studienrichtungen der Fakultät Maschinenbau,
- den anderen Fakultäten der Hochschule Ravensburg-Weingarten nach Genehmigung durch die zuständige Prüfungsausschussvorsitzende oder den zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden

gewählt werden, soweit sie nicht Pflichtfächer der Studierenden sind.

Innerhalb des Wahlmoduls können außerdem folgende Lehrveranstaltungen gewählt werden, die zur Entwicklung individueller, neigungsbasierter Kompetenzen führen und im Gesamtkonzept der wissenschaftlichen Ausbildung stehen:

- Studienarbeit (2ECTS/4ECTS),
- maximal eine Tutorentätigkeit.

### **(6) Modul Schlüsselqualifikationen**

Die Studierenden haben im Modul Schlüsselqualifikationen fünf ECTS zu erlangen.

Schlüsselqualifikationen können auch durch Tätigkeiten wie Tutorentätigkeit oder ehrenamtliches Engagement anderer Art erlangt werden. Über die Anerkennung solcher Tätigkeiten im Sinne des Erwerbs von ECTS entscheidet der Prüfungsausschuss des Studiengangs auf Antrag der oder des Studierenden. Für die Tätigkeit als gewählte studentische Mitglieder in gesetzlich vorgesehenen Gremien oder satzungsmäßigen Organen der Hochschule Ravensburg-Weingarten oder des Studierendenwerkes gilt § 31 des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung.

Tutorentätigkeiten können im Wahlmodul im siebten Fachsemester und im Modul Schlüsselqualifikation angerechnet werden, wobei eine Tutorentätigkeit nur einmal angerechnet werden kann.

## **B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

---

### **(7) Projektarbeiten**

Jede Projektarbeit wird mit einer Präsentation abgeschlossen. Die Durchführung der Projektarbeit wird durch ein Seminar begleitet. Die Projektarbeit muss spätestens innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.

### **(8) Prüfungsleistungen**

Die Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen. Die Inhalte und Gewichtung der jeweiligen Prüfungsbestandteile sind in der Modulbeschreibung festgelegt. Jede Modulprüfung muss bestanden sein.

Die Prüfungsleistung zu durch den/die Studiendekan/in definierten Veranstaltungen an ausländischen Partnerhochschulen, beispielsweise im Rahmen eines doppelten Abschlusses, wird von der Partnerhochschule festgelegt. Die Qualitätssicherung seitens der Hochschule Ravensburg-Weingarten erfolgt über Learning Agreements. Die Anrechnung der im Ausland von an der Hochschule Ravensburg-Weingarten immatrikulierten Studierenden erbrachten Studienleistung erfolgt gemäß der Richtlinie für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen an der Hochschule Ravensburg-Weingarten immatrikulierter Studierender in ihrer jeweils gültigen Fassung.

### **(9) Verpflichtendes Praktisches Studiensemester**

Das Verpflichtende Praktische Studiensemester im nichtausbildungsintegrierten Studiengang ist in der Regel im vierten Fachsemester abzulegen. Das Verpflichtende Praktische Studiensemester kann nur aufgenommen werden, wenn die oder der Studierende bis zum Ende des dritten Fachsemesters Prüfungen der ersten beiden Fachsemester im Umfang von 60 ECTS erbracht hat. In der Studienvariante International Project Engineering – M sind mindestens 50 ECTS vor Aufnahme des Praxissemesters zu erbringen. In der ausbildungsintegrierenden Studienvariante kann das Verpflichtende Praktische Studiensemester auch in Praxisphasen in der vorlesungsfreien Zeit in den Theoriesemestern im kooperierenden Unternehmen abgeleistet werden (vgl. Abschnitt 11).

Die organisatorische Durchführung des Verpflichtenden Praktischen Studiensemesters ist in den jeweils aktuellen Regelungen des Praxisamtes, insbesondere dem für das jeweilige Semester gültigen Praktikums-Kalender (zum Download auf der Homepage des Praxisamtes aktuell verfügbar), festgelegt.

Im Verpflichtenden Praktischen Studiensemester sollen die Studierenden ingenieurmäßig an einer Aufgabenstellung aus dem Gebiet des Maschinenbaus mitarbeiten und dabei die fachlichen Anforderungen, die industrielle Arbeitsweise und das betriebliche Umfeld kennenlernen.

## **B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

---

Beispielhafte Tätigkeiten:

- Konstruktion,
- Vorrichtungs- und Werkzeugbau,
- Entwicklung und Versuch,
- Fertigungsplanung,-steuerung, Verfahrensentwicklung,
- Qualitätssicherung,
- auf die angestrebte Studienrichtung bezogene Tätigkeit(en).

### **(10) Bachelorarbeit und Seminar**

Die Bachelorarbeit kann nur begonnen werden, wenn alle Studienleistungen der ersten fünf Fachsemester einschließlich des Verpflichtenden Praktischen Studiensemesters erfolgreich absolviert sind.

Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der Aufgabenstellerin oder dem Aufgabensteller so zu begrenzen, dass die Arbeit in ca. 360 Arbeitsstunden, entsprechend 12 ECTS, absolviert werden kann.

Die Bachelorarbeit wird durch ein Seminar begleitet. Innerhalb des Seminars zur Bachelorarbeit findet eine mündliche Prüfung (Kolloquium) statt, die zu 15 % in die Note der Bachelorarbeit eingeht.

### **(11) Ausbildungsintegrierende Studienvariante**

Das Curriculum umfasst bei der ausbildungsintegrierenden Studienvariante neun Semester und führt zunächst zu einem Abschluss in einem IHK-Ausbildungsberuf (z.B. Industriemechaniker/-Industriemechanikerin). Dabei werden die Fachsemester der nicht ausbildungsintegrierenden Studienvariante in das verlängerte Curriculum integriert (siehe Tabelle 6). Die SWS und ECTS entsprechen dabei Tabelle 1 bis 5.

Das Curriculum wird ergänzt durch Ausbildungsinhalte in einem kooperierenden Unternehmen sowie einer gewerblichen Schule; diese Ausbildungsinhalte werden verantwortet durch das kooperierende Unternehmen bzw. die gewerbliche Schule und tragen zu dem Abschluss im IHK-Ausbildungsberuf und nicht zum Abschluss des Bachelorstudiengangs bei. Das Verpflichtende Praktische Studiensemester wird in Praxisphasen in der vorlesungsfreien Zeit in den Theoriesemestern im kooperierenden Unternehmen abgeleistet (vgl. Abschnitt 9). Das Projekt mit Seminar und die Bachelorarbeit können im kooperierenden Unternehmen angefertigt werden.

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

---

## **(12) Studienvariante „International Project Engineering“**

Die Studierenden des Bachelorstudiengangs Maschinenbau Studienvariante „International Project Engineering“ müssen sich bei der Bewerbung für diese Studienvariante entscheiden.

Die Studienvariante „International Project Engineering“ ist auf eine Studierendenanzahl von 27% der Gesamtkapazität des Bachelorstudiengangs Maschinenbau begrenzt, bei der Zulassung für diese Studienvariante werden zunächst internationale Bewerber berücksichtigt. Die Studienvariante „International Project Engineering“ startet nur zum Sommersemester; die Vorlesungen werden im Regelfall nur einmal jährlich ausgebracht.

Bei dieser Studienvariante können zwei Untervarianten unterschieden werden:

- Bei der Untervariante M können für einige Module begleitende Lehrveranstaltungen in Partnerunternehmen und -institutionen durchgeführt werden. Die Modulverantwortung verbleibt an der Hochschule. Die studiumsrelevanten Leistungsnachweise werden durch die Hochschule abgenommen. Die entsprechenden Module sind in der nachfolgenden Tabelle 10 mit Stern gekennzeichnet. In dieser Variante verschiebt sich das verpflichtende praktische Studiensemester in das dritte Fachsemester.  
Bei der Untervariante M werden die ersten beiden Fachsemester sowie Fachsemester fünf und sechs in englischer Sprache angeboten.  
Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrmodule sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen 5 und 6.
- Bei der Untervariante RdW werden die ersten vier Fachsemester in englischer Sprache angeboten. In dieser Variante verschiebt sich das verpflichtende praktische Studiensemester in das fünfte Fachsemester. Deutsche Studierende müssen dieses verpflichtende praktische Studiensemester im nicht-deutschsprachlichen Ausland durchführen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrmodule sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen 7 und 8.

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 1:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Grundstudium

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester			unbenotete Prüfungsleistung	benotete Prüfungsleistung
			1	2	3		
			ECTS/ SWS	ECTS/ SWS	ECTS/ SWS		
Mathematik 1	Mathematik 1	V+Ü	5/6				K60
IT-Werkzeuge Grundlagen	IT-Werkzeuge Grundlagen	V+Ü	3/2				DP+PA
	IT-Werkzeuge Grundlagen Praktikum	P	2/2				
Technische Mechanik 1 (Statik)	Technische Mechanik 1 (Statik)	V+Ü	5/4				K90
Werkstoffkunde 1 und Umwelt	Werkstoffkunde 1 und Umwelt	V+Ü	5/6				K90
Konstruktion 1	Konstruktion 1	V+Ü	5/4				K90
Fertigungstechnik Grundlagen	Fertigungstechnik Grundlagen	V+Ü	5/4				K60
Mathematik 2	Mathematik 2	V+Ü		5/4			K90
IT-Werkzeuge Vertiefung	IT-Werkzeuge Vertiefung	V+Ü		3/2			DP+PA
	IT-Werkzeuge Vertiefung Praktikum	V+Ü+P		2/2			
Technische Mechanik 2 (Elastostatik)	Technische Mechanik 2 (Elastostatik)	V+Ü		5/4			PF
Werkstoffkunde 2 und Nachhaltigkeit	Werkstoffkunde 2 und Nachhaltigkeit	V+Ü		4/4			PA+K60
	Werkstoffkunde Praktikum	P		1/1			
Konstruktion 2	CAD Grundlagen	V+Ü+PR		2/2		PF	
	Maschinenelemente und Konstruktion	V+Ü		3/2			
Elektrotechnik und Elektronik	Elektrotechnik und Elektronik	V+Ü		5/4			K90
Angewandte Mathematik	Angewandte Mathematik	V+Ü			5/4		K90
Mess- und Regelungstechnik Grundlagen	Mess- und Regelungstechnik Grundlagen	V+Ü			4/4		PA+K60
	Mess- und Regelungstechnik Grundlagen Praktikum	P			1/1		
Technische Mechanik 3 (Kinematik, Kinetik)	Technische Mechanik 3 (Kinematik, Kinetik)	V+Ü			5/4		K90
Thermodynamik und Strömungslehre Grundlagen	Thermodynamik und Strömungslehre Grundlagen	V+Ü			5/4		K90
Konstruktion 3	Maschinenelemente und Konstruktion Vertiefung	V+Ü			2/2		PA+K60
	Entwicklungsprojekt 1	V+Ü+S			3/2		
BWL und QM Grundlagen	BWL und QM Grundlagen	V+Ü			5/4		K90
<b>Summe ECTS/SWS</b>			<b>30/28</b>	<b>30/25</b>	<b>30/25</b>		

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 2:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Hauptstudium: Vertiefungsrichtung Entwicklung und Konstruktion

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester				unbenotete Prüfungsleistung	benotete Prüfungsleistung
			4	5	6	7		
			ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS		
Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	P+S	30/1				PA+R	
Regelungstechnik (Modellierung, Simulation)	Regelungstechnik (Modellierung, Simulation)	V+Ü		5/4				K60
CAD Vertiefung	CAD Vertiefung	V+Ü		5/4				K60
Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt2	V+Ü		5/4				PA
Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1	V+Ü		5/4				K/M/PA
Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 2	V+Ü		5/4				K/M/PA
Projekt mit Seminar	Projekt mit Seminar	PR+S		5/2			G/PA/M	
Mechanische Antriebstechnik	Mechanische Antriebstechnik Grundlagen	V+Ü			2/2			K90
	Getriebe im KFZ	V+Ü			3/2			
Maschinendynamik	Maschinendynamik	V+Ü			5/4			K90
FEM (Finite Element Methode)	FEM (Finite Element Methode)	V+Ü			5/4			PF
Leichtbau und Strukturen	Leichtbau und Strukturen	V+Ü			4/3			PA+K60
	Leichtbau und Strukturen Praktikum	P			1/1			
Wahlpflichtmodul 3	Wahlpflichtmodul 3	V+Ü			5/4			K/M/PA
Wahlpflichtmodul 4	Wahlpflichtmodul 4	V+Ü			5/4			K/M/PA
Bachelorarbeit mit Seminar	Bachelorarbeit mit Seminar	BA+S				15/1		B+M
Wahlmodul	Wahlmodul MB	§34 Abs.(5)				10/0	§34 Abs. (5)	
Modul Schlüsselqualifikation	Modul Schlüsselqualifikation MB	§34 Abs.(6)				5/0	§34 Abs. (6)	
<b>Summe ECTS/SWS</b>			<b>30/1</b>	<b>30/22</b>	<b>30/24</b>	<b>30/1</b>		

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 3:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Hauptstudium: Vertiefungsrichtung Produktion und Entwicklung

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester				unbenotete Prüfungsleistung	benotete Prüfungsleistung
			4	5	6	7		
			ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS		
Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	P+S	30/1				PA+R	
Zerspanungstechnik und Werkzeugmaschinen	Zerspanungstechnik und Werkzeugmaschinen	V+Ü		5/4				K90
Entwicklungsprojekt	Entwicklungsprojekt2	V+Ü		5/4				PA
Automatisierungstechnik Grundlagen	Automatisierungstechnik Grundlagen	V+Ü		5/4				K60
Produktionsmanagement	Produktionsmanagement	V+Ü		5/4				K60
Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1	V+Ü		5/4				K/M/PA
Projekt mit Seminar	Projekt mit Seminar	PR+S		5/2				G/PA/M
Praktikum Produktion	Praktikum Umformtechnik	P			2/2		PA	
	Praktikum Automatisierungstechnik	P			2/2			
	Praktikum Zerspanungstechnik	P			1/2			
Advanced Production Technologies	Advanced Production Technologies	V+Ü			5/4			K60
Fertigungsmess- und Prüftechnik	Fertigungsmess- und Prüftechnik	V+Ü			4/3			PA+M
	Fertigungsmess- und Prüftechnik Praktikum	P			1/1			
Robotik Grundlagen	Robotik Grundlagen	V+Ü			5/4			PA
Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 2	V+Ü			5/4			K/M/PA
Wahlpflichtmodul 3	Wahlpflichtmodul 3	V+Ü			5/4			K/M/PA
Bachelorarbeit mit Seminar	Bachelorarbeit mit Seminar	BA+S				15/1		B+M
Wahlmodul	Wahlmodul MB	§34 Abs.(5)				10/0		§34 Abs. (5)
Modul Schlüsselqualifikation	Modul Schlüsselqualifikation MB	§34 Abs.(6)				5/0		§34 Abs. (6)
<b>Summe ECTS/SWS</b>			<b>30/1</b>	<b>30/22</b>	<b>30/26</b>	<b>30/1</b>		

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 4:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Curriculum ausbildungsintegrierende Studienvariante

Sem.	Unternehmen	Hochschule	Abschluss
1	Grundausbildung		
2		1. Theoriesemester	Grundstudium Teil 1
3		2. Theoriesemester	Grundstudium Teil 1
4	Praxisphase		
5	Praxisphase		Berufliche Prüfung
6		3. Theoriesemester	Grundstudium Teil 2
7		5. Theoriesemester	Hauptstudium
8		6. Theoriesemester	Hauptstudium
9	Bachelorarbeit	7. Theoriesemester	B. Eng.

*\* die Theoriesemester entsprechen jeweils den Fachsemestern in der nicht ausbildungsintegrierten Studienvariante*

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 5:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Studienvariante International Project Engineering – M: Grundstudium

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester			unbenotete Prüfungsleistung	benotete Prüfungsleistung
			1	2	3		
			ECTS/ SWS	ECTS/ SWS	ECTS/ SWS		
Mathematik 1: Analysis 1	Mathematik 1: Analysis 1	V+Ü	5/4				K60 oder PF
Mathematik 2: Lineare Algebra	Mathematik 2: Lineare Algebra	V+Ü	5/4				K90
Programming	Programming	V+P	5/4				PA+K60
Fertigungstechnik Grundlagen	Fertigungstechnik Grundlagen	V+Ü	5/4				K60
Elektrotechnik 1: Grundlagen	Elektrotechnik 1: Grundlagen	V+Ü	5/4				K90
Professional English	Professional English	S+Ü	5/4				PF
Mathematik 3: Analysis 2	Mathematik 3: Analysis 2	V		5/4			K90
Statics and Mechanics of Materials	Statics and Mechanics of Materials	V+Ü		5/4			PF
Product Engineering with Polymer Materials	Product Engineering with Polymer Materials	V+Ü		5/4			K60
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	V+Ü		5/4			K90
Elektrotechnik/Physik 2: Elektrodynamik	Elektrotechnik/Physik 2: Elektrodynamik	V+Ü		5/4			K90
Technical Drawing and CAD	Technical Drawing and CAD	V+Ü		5/4		PF	
Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	P+S			30/1	PA+R	
<b>Summe ECTS/SWS</b>			<b>30/24</b>	<b>30/24</b>	<b>30/1</b>		

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 6:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Studienvariante International Project Engineering – M: Hauptstudium

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester				unbenotete Prüfungsleistung	benotete Prüfungsleistung
			4	5	6	7		
			ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS		
Application of Industry 4.0*	Application of Industry 4.0	V+Ü+P	15/1					PF
Automation and IoT*	Automation and IoT	V+Ü+P	10/1					PF
Programming in Digital Production*	Programming in Digital Production	V+Ü+P	5/1					PF
EE2 - English and Economy	EE2 - English and Economy	P+S		5/4				PF
Thermodynamics and Fluid Dynamics	Thermodynamics and Fluid Dynamics	V+Ü		5/4				K90
Advanced Production Technologies	Advanced Production Technologies	V+Ü		5/4				K60
Project and Business Management	Project and Business Management	V+Ü		5/4				M
Systems Engineering	Systems Engineering	V+Ü		5/4				M
Projekt mit Seminar	Projekt mit Seminar	PR+S		5/2				G/PA/M
Deutsch als Fremdsprache (Level B2)	Deutsch als Fremdsprache (Level B2)	S+Ü			5/4			PF
Kinematics and Kinetics	Kinematics and Kinetics	V+Ü			5/4			K60
Digital Production and Industry 4.0	Digital Production and Industry 4.0	V+Ü			5/4			PA
Six Sigma and quantitative Methods	Six Sigma and quantitative Methods	V+Ü			5/2			PA+K60
Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1	V+Ü			5/4			K/M/PA
Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 2	V+Ü			5/4			K/M/PA
Bachelorarbeit mit Seminar	Bachelorarbeit mit Seminar	BA+S				15/1		B+M
Wahlmodul	Wahlmodul MB	§34 Abs.(5)				10/0	§34 Abs. (5)	
Modul Schlüsselqualifikation	Modul Schlüsselqualifikation MB	§34 Abs.(6)				5/0	§34 Abs. (6)	
<b>Summe ECTS/SWS</b>			<b>30/3</b>	<b>30/22</b>	<b>30/22</b>	<b>30/1</b>		

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 7:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Studienvariante International Project Engineering – RdW: Grundstudium

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester			unbenotete Prüfungsleistung	benotete Prüfungsleistung
			1	2	3		
			ECTS/SWS	ECTS/SWS	ECTS/SWS		
Mathematik 1: Analysis 1	Mathematik 1: Analysis 1	V+Ü	5/4				K60 oder PF
Mathematik 2: Lineare Algebra	Mathematik 2: Lineare Algebra	V+Ü	5/4				K90
Programming	Programming	V+P	5/4				PA+K60
Fertigungstechnik Grundlagen	Fertigungstechnik Grundlagen	V+Ü	5/4				K60
Elektrotechnik 1: Grundlagen	Elektrotechnik 1: Grundlagen	V+Ü	5/4				K90
Professional English	Professional English	S+Ü	5/4				PF
Mathematik 3: Analysis 2	Mathematik 3: Analysis 2	V		5/4			K90
Statics and Mechanics of Materials	Statics and Mechanics of Materials	V+Ü		5/4			PF
Product Engineering with Polymer Materials	Product Engineering with Polymer Materials	V+Ü		5/4			K60
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde	V+Ü		5/4			K90
Elektrotechnik/Physik 2: Elektrodynamik	Elektrotechnik/Physik 2: Elektrodynamik	V+Ü		5/4			K90
Technical Drawing and CAD	Technical Drawing and CAD	V+Ü		5/4		PF	
EE2 - English and Economy	EE2 - English and Economy	P+S			5/4		PF
Thermodynamics and Fluid Dynamics	Thermodynamics and Fluid Dynamics	V+Ü			5/4		K90
Advanced Production Technologies	Advanced Production Technologies	V+Ü			5/4		K60
Project and Business Management	Project and Business Management	V+Ü			5/4		M
Systems Engineering	Systems Engineering	V+Ü			5/4		M
Projekt mit Seminar	Projekt mit Seminar	PR+S			5/2		G/PA/M
<b>Summe ECTS/SWS</b>			<b>30/24</b>	<b>30/24</b>	<b>30/22</b>		

**B. Besonderer Teil**

§ 34 Bachelorstudiengang Maschinenbau  
gültig ab WiSe25/26 (technische Version P017)

**Tabelle 8:** Bachelorstudiengang Maschinenbau  
Studienvariante International Project Engineering – RdW: Hauptstudium

Modul	Lehrveranstaltung	Art	zugeordnetes Fachsemester				unbenotete Prüfungs-leistung	benotete Prüfungs-leistung
			4	5	6	7		
			ECTS/ SWS	ECTS/ SWS	ECTS/ SWS	ECTS/ SWS		
Deutsch als Fremdsprache (Level B2)	Deutsch als Fremdsprache (Level B2)	S+Ü	5/4					PF
Kinematics and Kinetics	Kinematics and Kinetics	V+Ü	5/4					K60
Digital Production and Industry 4.0	Digital Production and Industry 4.0	V+Ü	5/4					PA
Six Sigma and quantitative Methods	Six Sigma and quantitative Methods	V+Ü	5/2					PA+K60
Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1	V+Ü	5/4					K/M/PA
Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 2	V+Ü	5/4					K/M/PA
Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	P+S		30/1			PA+R	
Zerspanungstechnik und Werkzeugmaschinen	Zerspanungs-technik und Werkzeug-maschinen	V+Ü			5/4			K90
Robotik Grundlagen	Robotik Grundlagen	V+Ü			5/4			PA
Fertigungsmess- und Prüftechnik	Fertigungsmess- und Prüftechnik	V+Ü			4/3			PA+M
	Fertigungsmess- und Prüftechnik Praktikum	P			1/1			
Automatisierungstechnik Grundlagen	Automatisierungs-technik Grundlagen	V+Ü			5/4			K60
Wahlpflichtmodul 3	Wahlpflichtmodul 3	V+Ü			5/4			K/M/PA
Wahlpflichtmodul 4	Wahlpflichtmodul 4	V+Ü			5/4			K/M/PA
Bachelorarbeit mit Seminar	Bachelorarbeit mit Seminar	BA+S				15/1		B+M
Wahlmodul	Wahlmodul MB	§34 Abs.(5)				10/0	§34 Abs. (5)	
Modul Schlüsselqualifikation	Modul Schlüssel-qualifikation MB	§34 Abs.(6)				5/0	§34 Abs. (6)	